

Wenn wir eine biblische Antwort wollen, müssen wir erst einmal das Problem in biblischen Vokabeln beschreiben. Die Welt spricht von Alkoholkranken oder Drogenkranken – das hat dann nichts mit der Verantwortung des Betreffenden zu tun.

Spielsucht definiert als psychische Störung der Impulskontrolle. Kontrolle verloren. Opfer?

Aber die Bibel spricht von Stricken oder Bande des Todes, *die durch unser Verhalten entstanden sind*, aber nicht von Opfern!

*Spr 5 22-23 Den Gottlosen nehmen **seine eigenen Missetaten gefangen**, und von den **Stricken seiner Sünde** wird er festgehalten. Er stirbt an **Zuchtlosigkeit***, und infolge seiner großen **Torheit** taumelt er dahin.*

** Unterweisung Zucht*

*2 Tim 2 24-26 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam, 25 und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen (und hoffen), ob ihnen Gott nicht etwa Buße gibt zur Erkenntnis der Wahrheit. 26 und sie wieder aus dem **Fallstrick des Teufels** heraus **nüchtern werden**, nachdem sie von ihm **gefangen worden sind für seinen Willen**.*

Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, ist der Sünde Knecht. Joh 8,34

2. Pt 2,19 denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er geworden.

Rö 7,23 Paulus spricht vom Gesetz der Sünde, das in den Menschen wirkt, die noch nicht die Befreiung von der Macht der Sünde erlebt haben.

Der Wille des Teufels führt immer zur Selbstzerstörung und oft zum Schaden oder Zerstörung für andere. Bsp der Alkoholiker verliert seine Arbeit, seine Familie, Freunde.

Ps 106,36 Sie dienten ihren Götzen, die wurden ihnen zum **Fallstrick**.

1Tim 6,9 Die aber reich werden wollen, fallen in Versuchung und **Fallstrick** und in viele unvernünftige und schädliche Begierden, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken.

5 Mo 7 16 du sollst ihren Göttern nicht dienen; denn das wäre ein **Fallstrick** für dich.

Heb 121 lasset uns jede Last und die uns so leicht **umstrickende Sünde** ablegen und mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen, welche vor uns liegt.

Warum korrekte Sprache wichtig ist? Unser totes Gewissen wird aufgeweckt, wir erkennen unsere Verantwortung vor Gott → Umkehr Reue.

Sünde zerstört Beziehungen, zu aller erst die Beziehung mit Gott selbst, aber auch untereinander!

Manche sagen: „Sünde trennt uns nicht von Gott.“ AT und NT sagen etwas anderes!

Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören; sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört. Jes 59,1-2

*2. Kor 6,14-18 Ziehet nicht am gleichen Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? 15 Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen? 16 Wie reimt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern zusammen? Ihr aber seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott spricht: «Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.» 17 Darum «gehet aus von ihnen und **sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen**», 18 und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr.*

Sünde verhärtet unser Herz Griech. hart machen, verhärten, stur oder hart werden gegenüber Gott

sondern ermahnet einander jeden Tag, solange es «heute» heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt werde durch Betrug der Sünde! Heb 3,13

stumpft unser Gewissen ab 1. Ti 4,2 Schiffbruch im Glauben 1. Ti 1,19

Sünde zieht die Strafe Gottes nach sich, in dieser und in der zukünftigen Welt nicht nur in dem Sinne, dass unser Taten Konsequenzen haben. Das natürlich auch:

Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Ga 6,7-8

Denn wenn ihr nach dem Fleische lebet, so müßt ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Geschäfte des Leibes tötet, so werdet ihr leben. Rö 8,13

Das erste, was in uns stirbt, ist das Verlangen nach Gottes Gegenwart.

Nicht nur bringt die Sünde negative Konsequenzen hervor im Sinne von Saat und Ernte, die Bibel lehrt auch, dass Gott straft.

3. Mo 26,14-21

Bsp. Ananias & Saphira

Sendschreiben

Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, so komme ich {zu} dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust. Off 2,5,

Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du solche dort hast, welche die Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, einen Fallstrick vor die Söhne Israel zu legen, sodass sie Götzenopfer aßen und Unzucht trieben. So hast auch du solche, die in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten. Tu nun Buße! Wenn aber nicht, so komme ich {zu} dir bald und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes. Off 2,14-16

Und ich gab ihr Zeit, damit sie Buße tut, und sie will nicht Buße tun von ihrer Unzucht. 22 Siehe, ich werfe sie aufs Bett und die, welche Ehebruch mit ihr treiben, in große Bedrängnis, wenn sie nicht Buße tun von ihren Werken. Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten, und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben. Off 2,21-23

Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärest! 16 Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Off 3,15-16

Sünde beeinträchtigt unsere Beziehungen zu unseren Glaubensgeschwistern, Heimlichkeit führt zu Verslossenheit, Rückzug oder Schauspielerei

hält den Segen Gottes von der Gemeinde ab

Bsp. Achans Sünde trifft sein ganzes Volk Sünde blockiert die Gemeinde, deshalb braucht es Gemeindezucht!

*2 Th 3 11- 15 Denn wir hören, dass einige unter euch unordentlich wandeln, indem sie nicht arbeiten, sondern unnütze Dinge treiben. 12 Solchen aber gebieten wir und ermahnen sie im Herrn Jesus Christus, dass sie in Stille arbeiten und ihr eigenes Brot essen. 13 Ihr aber, Brüder, werdet nicht müde[6], Gutes zu tun! 14 Wenn aber jemand unserem Wort durch den Brief **nicht gehorcht**, den bezeichnet, **habt keinen Umgang mit ihm, damit er beschämt wird**; 15 und seht ihn nicht als einen Feind an, sondern weist ihn zurecht als einen Bruder!*

die Gemeinde von Ephesus hatte solche Anweisungen befolgt und konnte Böse nicht ertragen
Unterschied Böse und Schwache?

Teil 2 Gottes Antwort auf unsere Sünde

Gottes Hass auf die Sünde Spr 6,16-17 das erste, was genannt wird: Stolz Heb 1,9
Gesetzlosigkeit gehasst, Jesus prophezeite für die letzte Zeit vor Seiner Wiederkunft: die Gesetzlosigkeit wird überhand nehmen

Aber gleichzeitig liebt Er die Menschen. Wie löst Er diesen Konflikt zwischen Heiligkeit/Gerechtigkeit und Liebe in Seinem Herzen?

Joh 3,16 indem Er Seinen Sohn gab, als Opferlamm,

Jesus: gebe mein Leben zum Lösegeld für Viele Mt 20,28 auch 1. Ti 2,6

Am Kreuz gezeigt, wie Er Sünde sieht. Hat die Sünde verurteilt am Kreuz Rö 8,4

Der Austausch am Kreuz

Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinweg wegträgt. Joh 1,29

Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. Jedoch unsere Leiden – er hat (sie) getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er

war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. **Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden**, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen (eigenen) Weg; aber der HERR ließ ihn treffen unser aller Schuld. Jes 53,3-6

Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden. 2. Kor 5,21

Mein Gott, warum hast Du mich verlassen! Gott wandte sich von Seinem Sohn ab, als Er die Sünde der Welt auf sich nahm.

Jesus wurde verworfen, damit wir angenommen sein können von Gott.

Er wurde **für uns zum Fluch**, damit wir den Segen bekommen können. Ga 3 13

Lasst uns danach trachten, immer tiefer zu verstehen, was Gott unsere Erlösung gekostet hat.

Unser Hass auf die Sünde wird zunehmen Motivation zum Aufstand gegen die Sünde

*Rö 5,8 Gott aber beweist Seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus **für uns gestorben** ist, als wir noch Sünder waren. **Röm 5 10 als wir noch Feinde waren** Auch 1. Joh 3,16*

Kannst Du Dich sehen als Feind Gottes vor Deiner Hinwendung zu Jesus? Bsp unbekehrter Lobpreisleiter

Es wird immer mehr Mode, den Sühnetod Jesu zu leugnen (Zollitsch leugnet .../ neues Buch der Baptisten „Glauben, lieben, hoffen“), doch der biblische Befund ist eindeutig.

Pfingsten: Apg 2,37-41 drang ihnen durchs Herz, sie erkannten, dass sie vor Gott schuldig waren und ihre bisherige Art, den jüdischen Glauben zu leben, nicht genug war. Was sollen wir tun?

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. 1. Joh 1,9

der verlorene Sohn: ich habe gesündigt

Gott vergibt und reinigt und will an unsere Sünde nicht mehr denken Heb 8,12

Wir können frei von Schuld und Scham in die Gegenwart Gottes kommen, gerecht durch das Blut. Heb 10,19ff

Wir wenden das Blut Jesus an, indem wir davon reden, was das Blut für uns tut.

Hat Jesus unsere zukünftige Sünde bereits vergeben? Und brauchen wir deshalb den Herrn nicht mehr um Vergebung zu bitten?

Durch Sein stellvertretendes Leiden und Sterben für die Sünden der ganzen Welt bezahlt, von allen Zeiten, also auch für deine zukünftigen Sünden.

Aber sind deswegen alle Menschen erlöst und gerettet? Das vollbrachte Werk der Erlösung ist eine Sache, aber wie der Sünder in den Genuss dieses Gnade kommt, ist eine andere Sache. **Nur durch Buße zu Gnade!**

Wenn wir wirklich glauben, dass Sünde unsere Beziehung zum Herrn beeinträchtigt, können wir doch nicht einfach auf das vollbrachte Werk der Erlösung hinweisen und sagen, ist mir ja alles schon längst vergeben, deshalb brauche ich nichts zu bekennen und nicht um Vergebung zu bitten.

Was ist mit unserer aktuellen Schuld? Bsp Ehe Hab meine Frau verletzt. Kann ich sagen: „meine Frau weiß ja, dass ich sie liebe, dass ich sie erwählt habe und ihr versprochen habe, immer bei ihr zu sein, unser Ehebeziehung ist ein unzerstörbarer Bund. Da brauche ich sie jetzt doch nicht um Vergebung bitten. Sie kann ruhen in der wunderbaren Tatsache, dass wir einen Ehebund geschlossen haben und alles ist gut.“

Was das Kreuz mit uns getan hat - Die neue Geburt verstehen

Der Segen der Befreiung kommt durch Glauben nicht Willenskraft!

1 Joh 5 4 Unser Glaube ist der Sieg der die Welt überwunden hat!

Glaube kommt aus dem Hören des Wortes Gottes!

Nun grundlegende Wahrheiten die in vielen Gemeinden nicht mehr gelehrt werden

Röm 6 haltet euch dafür! Warum? Weil es die Wahrheit ist! Es braucht Offenbarung durch den Heiligen Geist um das Kreuz zu verstehen Wichtiges Gebetsanliegen von Paulus Eph 1 u 2 Wie oft hast du schon dafür gebetet?

Ist jemand in Christus ist er eine neue Kreatur das Alte ist vergangen siehe es ist alles neu geworden Unser Geist eins mit Christus Sein Leben jetzt in uns in uns

1 Kor 1 30 Durch Gott seid ihr in Christus Jesus vorher in Adam Sünder – jetzt in Christus Heiliger

Das Ziel der Erlösung – die Innewohnung des Heiligen Geistes unsere Gemeinschaft mit Ihm

Röm 8 2 Das Gesetz des Geistes der lebendig macht in Christus Jesus hat mit frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes! Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist 2 Kor 13 13

Teil 3 Befreiende Wahrheit

Unser Gott ist ein mächtiger Befreier! 1 Joh 3 18

Ps 107 10-16 Die in Finsternis und Todesschatten saßen, gebunden in Elend und Eisen, **weil sie den Geboten Gottes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten**, 12 so daß er ihr Herz durch Strafe beugte, daß sie dalagen und ihnen niemand half. 13 Da schrieen sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten, 14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und **zerriß ihre Bande**, 15 die sollen dem HERRN danken für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschenkindern, 16 daß er eiserne Türen zerbricht und eiserne Riegel zerschlägt!

Wie befreit der Herr aus Bindungen? Durch vollmächtige Seelsorger? Durch Wahrheit die Er uns anbietet die wir annehmen müssen!

Spr 13,14 Die Lehre des Weisen ist eine Quelle des Lebens, daß man meide die Stricke des Todes.

*Joh 8 31-32 Wenn ihr **in meinem Wort bleibt**, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet **die Wahrheit erkennen**, und die **Wahrheit wird euch frei machen**.*

3 Stufen, die aufeinander folgen

Erneuerung unseres Denkens – sonst ist es unmöglich den Willen Gottes zu erkennen

Sünde bewerten wie der Herr sie sieht

Bsp Bitte um Gebet für Gottes Segen auf den Finanzen „kleine Schwäche – Kaufsucht“

Lehre der Bibel über Sünde? Sieg über Sünde ist normal Röm 5 17 herrschen im Leben durch Christus

1 Mo 4 6-7 Da sprach der HERR zu Kain: Warum bist du so zornig und lässtest den Kopf hängen? Ist's nicht also: Wenn du gut bist, so darfst du dein Haupt erheben? 7 Bist du aber nicht gut, so lauert die Sünde vor der Tür, und ihre Begierde ist auf dich gerichtet; du aber herrsche über sie!

Röm 6 die Sünde wird nicht herrschen können **Gal 5 16 Wandelt im Geist und ihr werdet die Lüste des Fleisches nicht vollbringen! Was für eine Verheißung!**

Ga 5 19 die Werke des Fleisches

Offenbar aber sind die Werke des Fleisches; es sind: Unzucht[5], Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zornausbrüche, Selbstsüchteleien, Zwistigkeiten, Parteiungen, 21 Neidereien, Trinkgelage, Völlereien und dergleichen.

Von diesen sage ich euch im Voraus, so wie ich vorher sagte, dass die, die so etwas tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Aber nicht nur objektive Wahrheit sondern auch Wahrhaftigkeit!
Ps Sende den Licht und Deine Wahrheit

2 Tim 3 Vers 6 von mancherlei **Begierden getrieben** werden

sie widerstehen der Wahrheit Wahrheit nutzte ihnen nichts weil sie die Wahrheit gar nicht wollten!

Bsp Raucher „ich hasse diese Bilder!“

Joh 3 zum Licht kommen Jesus Licht zur Erleuchtung der Heiden Luk 2 32

Off 3 19 **die Liebe Jesu bedeutet auch Überführung und Züchtigung Sagst du dazu Ja?**

Heb 4 12 Dem Wort erlauben Richter zu sein! Homologeio

Der Schlüssel zur Befreiung ist Buße! Nicht ein vollmächtiger Seelsorger / Befeigungsdienst

*2 Tim 224-26 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam, 25 und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen (und hoffen), ob ihnen Gott nicht etwa Buße gibt zur Erkenntnis der Wahrheit 26 und sie wieder aus dem **Fallstrick des Teufels** heraus **nüchtern werden**, nachdem sie von ihm **gefangen worden sind für seinen Willen**.*

Bleiben im Wort

Kol 3 16 reichlich Nachsinnen über das Wort ist der Weg wie das Wort auf unser Herz geschrieben wird Ps 1 Jos 1 8 Jer 31 33

Jak 1 neue Identität durch Bleiben im Wort

Das Wort bringt Licht In deinem Licht sehen wir das Licht Beispiel Teaching in Jugendstunde über Bitterkeit und Vergebung Verachtung Blindheit erst Jahre später erkannt

so auch bei Minderwertigkeit Menschengefälligkeit = Sucht nach Annahme Anerkennung

Eph 5 Ihr seid Kinder des Lichts nun wandelt als Kinder des Lichts → keine dunklen Geheimnisse!

Dieser Lebensstil erfordert Fleiß / Disziplin

Sünde töten Kol 3

Anatomie der Versuchung

Spr 3 26 Denn der HERR wird in deinem Herzen sein und **deinen Fuß bewahren vor dem Fallstrick.**

in Gemeinschaft bleiben mit dem Heiligen Geist – der Versuchung widerstehen

Teil 4 Gebt dem Teufel keinen Raum!

Unser Fleisch oder Dämonen?

„Wenn Dämonen die Ursache sind brauche ich einfach nur zum Befreiungsdienst zu gehen“
wie zum Zahnarzt!

Aber was ist die Betonung im NT? **Was sagt sie zum Thema Gläubige und Dämonen?**

Gebt dem Teufel keinen Raum! unsere Kooperation mit dem Feind muss aufhören

1 Kor Götzenopferfleisch essen → Gemeinschaft mit Dämonen Wollt ihr Gott zur Eifersucht reizen? Was bringt uns heute in Gemeinschaft mit Dämonen? Beschäftigung mit sexueller Unreinheit Bilder Filme Pornografie

Ohne Anrechte können Mächte der Finsternis nicht in unserem Leben wirken!

Überwinstimmung Derek Prince Neil Anderson Wilkin van de Kamp

Tatsünden

Bitterkeit und Vergebung

Rebellion und Stolz

Die Vergangenheit abhängen

Zu Beginn des Laufs der Nachfolge müssen die Ketten zerbrochen werden, die uns an die Vergangenheit ketten. Marathon mit Rucksack?

die Vergangenheit abschneiden, dem Feind die Türen zu machen

Jesus: Bindet ihn los und lasst ihn gehen!

Gebt dem Teufel keinen Raum! Eph 4:27

1.Pe 5, 8-9 Seid nüchtern und wachet! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne; dem widerstehet, fest im Glauben, da ihr wisset, daß eure Brüder in der Welt die gleichen Leiden erdulden.

Der Widerstand gegen den Feind besteht in mehr als nur bloßen Worten.

Es braucht Glauben an den Sieg Jesu, der den Teufel am Kreuz entmachtet hat, und dass er uns Vollmacht über den Feind gegeben hat, um ihn aus unserem Leben raus zu weisen und draußen zu halten.

Und es braucht noch etwas ganz Entscheidendes:

Jak 4:7 So unterwerfet euch nun Gott! Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch;

Autorität über den Feind kommt aus unserer Unterordnung unter Gott.

Jak 5:16 So bekennet denn einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

14Spr 28:13 Wer seine Missetaten verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

2.Ti 2,24-26 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, lehrtüchtig geduldig im **Ertragen von Bosheiten***, mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisend, ob ihnen Gott nicht noch Buße gebe möchte zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder nüchtern werden, aus der Schlinge des Teufels heraus, von welchem sie lebendig gefangen worden sind für seinen Willen.

* **anexíkakos** Übel geduldig ertragend, langmütig, gelassen und geduldig

Schwierigkeiten, Leiden bzw. Böses ertragend;

Lebensbeichte, insbesondere wo es Grenzüberschreitungen ins illegale Übernatürliche gegeben hat. manche sagen, ist nicht nötig, zurück zu blicken und sich mit der vorchristlichen Vergangenheit zu beschäftigen, alles vorbei, neuer Mensch in Christus, das Alte ist vergangen, alles ist neu geworden oder Christen können keine Probleme mit dämonischen Einflüssen haben

Apg 19,19-20 von neuem geboren, getauft, erfüllt mit Heiligem Geist, und doch beschäftigten sie sich noch einmal mit ihrer Vergangenheit sie bekannten und brachen mit der Vergangenheit
esoterische Praktiken, Geistführer, Engel, Meditation, Yoga, andere Religionen,
Paulus: ich will nicht, dass ihr Gemeinschaft mit den Dämonen hab!
christliche Sekten, weil Lehren von Dämonen uns dämonisch verseuchen
Hinweis auf meinen Artikel „Warum ein katholischer Nachfolger des Herrn seine Kirche verlassen muss und warum wir es ihm sagen müssen“
weitere Grenzüberschreitungen, womit wir dem Feind eine Tür zu unserem Leben aufmachen:
sexuelle Unreinheit
kriminelles Verhalten (gestohlenes Gut wieder zurückbringen oder erstatten)
Gewalt, Betrug, Mord, Abtreibung
Lebenslügen, Schwüre, Festlegungen
Bsp Polizeibeamter erschwindelt sich Pension

Checkliste aus Buch „Frei sein“ von Wilkin van de Kamp oder Neil Anderson
„Schritte zur Freiheit in Christus“

Zwei weitere Lebensbereiche, mit denen wir oft dem Teufel Raum geben in unserem Leben, sehr verbreitet, aber in ihrer Bedeutung oft unterschätzt:
Unvergebenheit, Bitterkeit, die dann einhergehen mit Wut, Zorn, Lästerung
geben dem Teufel Raum in unserem Leben und betrüben den Heiligen Geist Eph 4,30
Rebellion und Stolz
Verkehrte Festlegungen, Schwüre erkennen und brechen

Bitterkeit und Vergebung

Nicht gewährte Vergebung bei erlittenen seelischen Verletzungen hat Bitterkeit, Empfindlichkeit oder gar Hass zur Folge. Bitterkeit bindet uns an die Person, der wir nicht vergeben haben und lässt oftmals bei uns die Eigenschaften entstehen, unter denen wir bei der jeweiligen Person gelitten haben. Die Tatsache des Festhaltens am Nichtvergeben Wollen hindert den Herrn, uns zu vergeben und zu heilen. Wenn wir anderen nicht vergeben, wird der Herr uns auch nicht vergeben.
Mark. 11,25 Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe.
Matth. 18,21-35 Die unbarmherzige Weigerung, anderen zu vergeben, nachdem wir aber selbst für uns Vergebung beansprucht haben, macht nicht nur die uns geschenkte Vergebung rückgängig, sie bringt uns obendrein noch in ein Gefängnis, wo wir von Folterknechten (d. h. dämonischen Kräften) geplagt werden. **Die einzige Person, die uns aus einem derartigen Gefängnis herausholen kann, sind wir selbst!**
- durch Gewähren von bislang vorenthaltener Vergebung. Durch die Weigerung zu vergeben bekommt der Teufel Raum in unserem Leben.

Eph. 4,27+31 Paulus warnt davor, dem Teufel Raum zu geben. In der Aufzählung der

Verhaltensweisen, die ihm Raum geben, findet sich unter anderem Bitterkeit.

Matth. 18,27 Vergeben ist eine ganz konkrete Handlung ... (er) gab ihn los

und erließ ihm das Darlehen. Die Bedeutung des Wortes „losgeben“ im griechischen ist freisetzen, jemanden von einer Sache befreien.

Luk. 6,37b Lasst los, und ihr werdet losgelassen werden.

Das Wort "erlassen" aus Matthäus 18,27 bedeutet "gehen lassen, wegschicken, entlassen" (wie z. B. in Matth. 13,36).

Vergeben bedeutet, das Recht auf Rache und Forderung von Wiedergutmachung wegzugeben, die Person loszulassen und deren Schuld wegzuschicken. Wir entscheiden uns, die betreffende Person so zu behandeln, als hätte sie uns nicht verletzt.

Merkmale von nicht gewährter Vergebung:

negative, scharfe Worte über die betreffende Person, Vorwürfe, Anklage, Abneigung, Meiden, negative Erwartungen Verweigerung, Liebe zu geben, z. B. Umarmung, schmerzende Erinnerungen. Zuerst gewähren wir Vergebung für Verletzungen aus unserer Vergangenheit, Kindheit und Jugend. Dann können wir auch einen Lebensstil der Vergebung in der Gegenwart einüben.

Im folgenden sieben praktische Schritte des Vergebens:

Joh. 8,32 die Wahrheit macht frei

341 . Wir suchen nicht in uns selbst nach einer Haltung des Nicht-vergeben-Wollens, sondern sehen davon weg und schauen auf Jesus. Wir bitten Ihn im Glauben, dies aufzudecken. Der biblische Umgang mit dem Wort ist unbedingte Voraussetzung dafür, diese uns bisher oft verborgene Fehlhaltung wahrzunehmen. Das Wort Gottes bringt Licht.

Gottes Haltung zu Ungerechtigkeit:

Rächet euch nicht selbst, ihr Lieben, sondern gebet Raum dem Zorne Gottes ; denn es steht geschrieben: «Die Rache ist mein, ich will vergelten, spricht der Herr.» Röm 12,19

2. Wir vergeben nicht einfach pauschal, z. B. unseren Eltern, sondern beten jede einzelne Situation, die uns bewusst wird durch, und bekennen auch unsere eigene Schuld und Mangel an Vergebung.

3. Wir entscheiden uns mit unserem Willen, die Person, die uns verletzt hat, jetzt freizusetzen. Eine bildhafte Vorstellung davon, wie in Matthäus 18,27 geschildert, kann sehr hilfreich sein.

4. Wir entscheiden uns zu glauben, dass die Person uns nicht verletzt hätte, wenn sie gewusst hätte, wie sehr sie uns verwunden würde.

5. Wir entscheiden uns, die Schwächen, Bedürfnisse und Verletzungen desjenigen zu sehen und anzuerkennen, der uns verletzt hat.

6. Wir danken Gott, dass er die Person genauso liebt wie uns. Das wird unsere Gefühle mit der Zeit verändern.

7. Wir nehmen uns regelmäßig Zeit, für die Person zu beten sie zu segnen und ihr praktisch zu dienen.

Und der HERR wandte Hiobs Gefangenschaft, als er für seine Freunde bat; und der HERR erstattete Hiob alles doppelt wieder, was er gehabt Hiob 42, 10

Die von uns gewährte Vergebung ermöglicht es dem Herrn, uns aus dem Bereich des Fluches und der Zerstörung herauszuholen und unsere Verwundungen und schmerzenden Erinnerungen zu heilen.

Bsp Joseph Ihr gedachtet zwar Böses wider mich zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.

1.Mo 50,20 Sah sich nicht als Opfer von Menschen in der Hand von Menschen sondern in der Hand Gottes Gott hat mich vor Euch her gesandt

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alles zum Besten mitwirkt, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. Röm 8,28

Deshalb können wir dem Herrn auch **danken für schmerzvolle Erfahrungen**, weil wir ja wissen, dass Er daraus Gutes, Segen machen wird.

Gott danken, dass Er uns die Gnade geschenkt hat, durch diese schmerzvolle Situation hindurch zugehen. Kein Hadern! Aus schmerzhaften Erfahrungen kann der Herr Ströme des Segens hervorkommen lassen. Bsp. Joyce Meyer / mein Dienst ist hervorgekommen aus der schlimmsten und schmerzhaftesten Erfahrung des Verworfenseins und ungerechter Verurteilung.

Mit Jesus können wir zu den bedrohlichen, demütigenden, schamvollen Bildern in unserer Erinnerung gehen und diese negativen Bilder entschärfen und positiv verändern. Allerdings sollten wir es dem Heiligen Geist überlassen, uns diese Erinnerungen zu zeigen und nicht ständig selbst danach suchen

Rebellion und Stolz

Wir kriegen unser Leben auf die Reihe, wenn wir die zerstörerischen Einflüsse des Teufels beenden und dem Herrn Raum machen, Sein Werk in uns zu tun. Das erste zuerst!

Bild vom Ruderer, der noch am Ufer angekettet ist

Rebellion gibt dem Feind in unserem Leben Raum!

Ps 81

14 Wollte mein Volk mir gehorchen und Israel in meinen Wegen wandeln,

15 wie leicht könnte ich ihre Feinde demütigen und meine Hand gegen ihre Widersacher wenden!

Ps 107

10 Die in Finsternis und Todesschatten saßen, gebunden in Elend und Eisen,

11 weil sie den Geboten Gottes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten,

12 so daß er ihr Herz durch Strafe beugte, daß sie dalagen und ihnen niemand half.

13 Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten,

14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und zerriß ihre Bande,

Gebt dem Teufel keinen Raum!

Eph 4 Bitterkeit, Zorn

Es geht darum, **die geheime, unbewusste Kooperation mit dem Feind durch das Licht Gottes zu entdecken und zu beenden, damit unnötige Kämpfe und Einschränkungen und Behinderungen beendet werden können.**

Mt 11, 28 Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

29 Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin **sanftmütig** und von Herzen **demütig**; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen;

Weil unsere Prägung genau das Gegenteil ist von dem, was Jesus uns geben will: Rebellion und Stolz.

Rebellion:

widerstreben gegen Gott und Seine Ordnungen, Widerstreben ist wie Zauberei.

1Sa 15:23 Denn wie Sünde der Wahrsagerei ist Widerspenstigkeit, und der Eigenwille wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du das Wort des Herrn verworfen hast, so hat er dich verworfen, daß du nicht mehr König seiest.

Jer 2:20 Denn von alters her hast du **dein Joch zerbrochen und deine Bande zerrissen und gesagt: „Ich will nicht dienen!“** Sondern auf allen hohen Hügeln und unter allen grünen Bäumen hast du dich hingestreckt als Buhlerin!

Lu 19:14 Seine Bürger aber hassten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen

sagen: Wir wollen nicht, daß dieser über uns König werde!

Der Aufschrei der Welt: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche! wird immer lauter.

Ps 2 2 Die Könige der Erde stehen zusammen, und die Fürsten verabreden sich wider den HERRN und wider seinen Gesalbten: 3 «Wir wollen ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!»

Ausdrucksweisen der Rebellion:

das einfache, klare Wort Gottes zu verdrehen, um nicht Gehorsamsschritte gehen zu müssen: „So steht es zwar in der Bibel, aber...“

Einschüchterung durch Zorn, Schreien, Manipulation durch Erzeugen von Schuldgefühlen, schlechte Laune, Schmollen, Verweigerung

Jes 63,10 widerspenstig, betrübten seinen Heiligen Geist, Gott wurde ihnen zum Feind

Rebellion beginnt mit Undankbarkeit.

Rö 1

18 Es offenbart sich nämlich Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten, 19 weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen geoffenbart hat; 20 denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben. 21 Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in eitlen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. 22 Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden

Dankbarkeit ein wichtiger Ausdruck unserer Unterordnung unter Gott, Teil unserer geistlichen Gewohnheiten, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein.

Israel in der Wüste: unzufrieden, undankbar, besserwisserisch, anklagend gegen Gott

Eph 5

18 berauschet euch nicht mit Wein, was eine Liederlichkeit ist, sondern werdet voll Geistes, 19 und redet miteinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singet und spielt dem Herrn in eurem Herzen 20 und saget allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unsres Herrn Jesus Christus, 21 und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.

Eph 4,27-30

Die Sünde hinter der Rebellion ist Stolz.

Demut – Stolz

Mt 23:12 Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Noch einmal wiederholt in Lu 14,11 und Lu 18,14

Geistliches Gesetz, wie Naturgesetz im Natürlichen z.B. Schwerkraft

Dieses Gesetz können wir nicht brechen, es wird uns brechen!

Luzifer Jes 14,13-15 Hes 28,11-17

Gott hasst Stolz, weil es Leben in der Lüge ist.

Jesus Php 2 Darum hat Gott Ihn erhöht.
Das soll unsere Gesinnung sein - Demut und Sanftmut von Jesus lernen
Jak 4,10

1Pe

5 Gleicherweise ihr Jüngeren, seid untertan den Ältesten; umschürzet* euch aber alle gegenseitig mit der Demut! Denn «Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade».

6 So demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit, *sich eine Schürze umbinden (wie ein Diener)

und Jak 4,4

Bsp König Usija widersteht seinen Rettern, widersteht dem Wort, widersteht dem Herrn

2. Chron 26

15 Und er machte zu Jerusalem Maschinen, ein Kunstwerk des Künstlers, daß sie auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne; denn wunderbar ward ihm geholfen, bis er stark wurde.

16 Und als er stark geworden war, erhob sich sein Herz, bis er verderbt handelte; und er handelte treulos gegen Jehova, seinen Gott, und trat in den Tempel Jehovas, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

Selbstvertrauen, Vertrauen in eigene Stärken und Fähigkeiten

sich demütigen ist kein Gefühl, sondern eine Entscheidung und Tat

Der Herr benützt oft schwierige Umstände, um uns zu verändern, etwas zu zeigen über uns selbst:

5.Mo 8:

2 Gedenke auch des ganzen Weges, durch den der HERR, dein Gott, dich geleitet hat diese vierzig Jahre lang in der Wüste, daß er dich demütigte und versuchte, auf daß kund würde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

3 Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dir kundzutun, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß er von allem dem lebt, was aus dem Munde des HERRN geht.

Sie sollten ihre völlige Abhängigkeit vom Herrn erkennen und annehmen, sich so demütigen.

Falscher Silberdollar! **Wie reagieren wir auf Rückschläge, unerfüllte Erwartungen?**

Der Stolz will seine Begrenzungen nicht erkennen, **Fehler nicht einsehen, Korrektur nicht annehmen, reagiert empfindlich auf Korrektur und Ermahnung, will sich rechtfertigen, nicht schuldig sein, vergleicht sich mit anderen, kann sich über den Segen, die Beförderung anderer nicht**

freuen, will immer der Überlegene sein

Stolz macht blind für die Realitäten, macht unfähig, sich selbst realistisch einzuschätzen, will sich besser darstellen, sich erhöhen, sich selbst und anderen beweisen, dass man gut ist und was kann,

sich selbst die Ehre geben,

will Ehre und Ansehen von Menschen Bsp Saul

Menschengefälligkeit / Menschengefälligkeit

Joh 12

42 Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden.

43 Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.

Jes 51,

12 *Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist aber du, daß du den sterblichen Menschen fürchtest, das Menschenkind, welches wie Gras vergeht,*

13 *und daß du den HERRN vergissest, der dich gemacht hat, der den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet hat? Und allezeit, den ganzen Tag, fürchtest du dich vor dem Grimm des Bedrückers, wenn er sich rüstet, zu verderben. Wo bleibt nun aber der Grimm des Bedrückers?*

Angeben Bsp Falkenstein

Ananias & Saphira wollten in der Gemeinde geistlicher angesehen werden, als sie in Wahrheit waren

Augendienerei Kol Einfalt des Herzens

Gott, der die Herzen prüft 1. Th 2,4

Heb 4,12-13

Jesus konnte nichts tun ohne den Vater und sagt zu uns: Ohne mich könnt ihr nichts tun. Alles Nichts ohne Ihn.

Falsche Motivation, woran erkennbar? Nicht in den Ordnungen Gottes bleiben wollen.

Luk 14,7-11 sich selbst befördern menschliche Bestrebungen, die im Reich Gottes nichts zu suchen haben.

Mt 23:11 *Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.*

Mk 9:

33 *Und er kam nach Kapernaum; und als er in dem Hause war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Wege verhandelt?*

34 *Sie aber schwiegen; denn sie hatten sich auf dem Wege untereinander besprochen, wer der Größte sei.*

35 *Und nachdem er sich niedergesetzt hatte, rief er die Zwölfe; und er spricht zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, so soll er der Letzte von allen und aller Diener sein.*

Lu 22:26 *Ihr aber nicht also; sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Gebieter wie der Diener.*

In andere Dienste investieren: Josua - Mose Elisa- Elia Timotheus - Paulus

wichtige Form der Erniedrigung: Dienen siehe 1.Pet 5

Wer im Kleinen treu ist.

Eph 6:5 *Ihr Knechte, gehorchet euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie dem Herrn Christus;*

Kol 3:22 *Ihr Knechte, gehorchet in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die den Herrn fürchten.*

Ernstes Schlusswort Wenn Du schon länger in einer bestimmten Sünde gefangen bist, wird es unbedingt nötig sein dass Du Dich einer geistlichen Person unterstellst, der Du Rechenschaft gibst über Dein geistliches Leben!

Ohne eine verbindliche Begleitung / Jüngerschaft, wo wir Rechenschaft geben wird es in der Regel keine Befreiung geben! Wir lernen, uns führen zu lassen uns unterzuordnen und können so lernen uns selbst zu führen!

Wir im normalen Leben unter der Autorität der Eltern der Lehrer des Staates

Teil 5 Ein Volk für Seinen Namen Sonntag

Corporate identity

ApG 15 Das Selbstverständnis der ersten Christen - Ein Volk für Seinen Namen ApG 15,14

2.Mo 19,4-6 zu mir, für mich

5.Mo 28,

9 Der HERR wird dich aufrechterhalten als sein heiliges Volk, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, beobachtest und in seinen Wegen wandeln wirst;

10 dann werden alle Völker auf Erden sehen, daß der Name des HERRN über dir angerufen wird, und werden sich vor dir fürchten.

Jer 13,11 b damit sie mir zum Volk und zum Ruhm und zum Preis und zum Schmuck seien

Jes geschaffen für meine Ehre

Eph 1 zum Lobpreis Seiner Herrlichkeit 3 X

2.Th 1,12 dass der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde

Jesus gebietet, dass wir so beten Geheiligt werde Dein Name! Was bedeutet das?

Gedanken Worte Fantasien Wünsche Ziele

Wie ist das für Gott wenn wir das gedankenlos runterleiern und gleichzeitig im Gottesdienst schon wieder daran denken was wir uns am Abend wieder Leckerer im Internet oder Fernsehen reinziehen!

1.Tim 6,1 damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werden

Jes 52 das Volk Gottes freiwillig in der Niederlage – ständig den ganzen Tag wird mein Name gelästert 52,5

der Prophet zu David durch deine Sünde den Feinden Gottes Anlaß gegeben zur Lästerung 2.Sam 12,14

Streit häusliche Gewalt Polizeieinsatz das ganze Dorf erfährt davon

Skandale bei den großen weltbekannten Diensten Schande auf den Namen des Herrn

Habt meinen Namen entweiht! Hes 36 21

Hes 36,23 *Und ich werde meinen großen, unter den Nationen entweihten **Namen** heiligen, den ihr mitten unter ihnen **entweiht** habt. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch als heilig erweise.*

Mal 1 6-7 *Wo ist meine Ehre? Wo ist die Furcht vor mir? Habt meinen Namen verächtlich gemacht! Indem ihr verunreinigtes Brot auf den Altar bringt*

Jes 48,11 *Um meinetwillen, um meinetwillen will ich es tun – denn wie würde mein Name **entweiht** werden! –, und meine Ehre gebe ich keinem andern.*

5Mo 32:16 *sie reizten ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, durch Greuel kränkten sie ihn.*

1.Kor 10,21-22 *keine Gemeinschaft mit Dämonen! Wollt ihr den Herrn zur Eifersucht reizen?*

1.Th 4,1 wie ihr wandeln und Ihm gefallen sollt

Heb 3 10 allezeit irre mit dem Herzen Seine Wege nicht erkannt Deshalb konnten sie nicht in ihr Erbe kommen!

Eph 4,

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, gleichwie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

26 auf daß er sie heilige, nachdem er sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort;

27 damit er sich selbst die Gemeinde herrlich darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern heilig sei und tadellos.

der Eifer der Apostel: 2.Kor 11,2 eifert mit Gottes Eifer reine Braut!

Gott läßt Seinen Eifer in uns wohnen Bsp Titus 2.Kor 8,16

Gott, gib uns Deinen Eifer für den Sohn!

Jes 56 6 gerufen Seinen Namen zu lieben zu **wählen** woran Er Gefallen hat

Es beginnt mit einer Entscheidung! Bsp David Den Weg der Treue habe ich erwählt

Ebenso können wir den Weg des Gehorsams und der Reinheit wählen!

1 Th 4 1 wandeln und Gott gefallen

Weil wir Nachfolger Christi sind Seine Nachahmer

Die Gesinnung Jesus „Ich tue allezeit was Ihm gefällt!“

Was gefällt Ihm? Was missfällt Ihm? Ohne Seinen Willen zu kennen und zu respektieren können wir Ihm nicht gefallen!

2 Tim 3 den Schein eines gottesfürchtigen Lebens aber deren Kraft verleugnen

Die wahre Gottesfurcht bringt Kraft Kraft für was? Die Sünde aus unserem Leben zu schaffen aus Sündenketten befreit zu werden

Spr 14 27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens; man meidet durch sie die Stricke des Todes.

Spr 16,6 b durch die Furcht des Herrn meidet man das Böse Wie geschieht das?

Spr 8,13 die Furcht des Herrn bedeutet, das Böse zu hassen

Wenn wir etwas hassen werden wir es mit Sicherheit meiden!

Eph 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist! Gebt dem Teufel keinen Raum!

Hes 36,26 ff der Hauptsegen des Neuen Bundes Jer 32,40 41 Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, **damit sie nicht von mir weichen!**

die Wichtigkeit der Furcht des Herrn erkennen - zum Ziel unseres Glaubenslebens machen
Mach einmal ein Bibelstudium über die Furcht des Herrn!

Ohne die Furcht des Herrn macht unser ganzes Christsein gar keinen Sinn! Es das Zentrum unserer Beziehung zum Herrn!

Ps 97 10 Ihr die ihr den Herrn fürchtet hasst das Böse/

Röm 12 9 Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasst das Böse! Weil wir mit dem Herrn übereinstimmen sollen! Heb 1 8 mein Gebet aus diesem Vers „Herr lehre mich zu lieben was Du liebst und zu hassen was Du hasst!“

Ohne Hass auf die Sünde kannst du die Sünde nicht töten! Kol 3 5-6 Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist! 6 Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Spr 23,17 Dein Herz eifere um die Furcht des Herrn jeden Tag!

Nur wo diese Betonung der Furcht des Herrn gelebt wird, bleibt die Gemeinde ein geistlicher Raum, der nicht vom Geist dieser Welt bestimmt wird. Und davon hängt die Effektivität der Gemeinde in der Welt ab.

So wird die Macht des Namens Jesu wieder in der Welt wirksam werden!

Jesus sagt: Ich werde meine Gemeinde bauen und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen. Mat 16,18

Buchempfehlung Neil Anderson - Erneuert